

Tag der offenen Tür beim Verein Mediation

Vaduz. – Konflikte innerhalb der Familie bei der Nachfolge wie auch im Nachbarschaftsverhältnis gehören zum täglichen Leben. Dies kann auch die diesjährige Referentin beim Tag der offenen Tür des Vereins Mediation Liechtenstein (VML) am Mittwoch, 25. September, von 18 bis 20 Uhr in der Hofkellerei Vaduz, Susanna Kleindienst-Passweg, Richterin am Bezirksgericht in Donaustadt/Wien, bestätigen. Anhand von Fallbeispielen aus ihrer Praxis erläutert sie, wie Mediation dazu beitragen kann, Konflikte in den genannten Bereichen konstruktiv zu lösen. Mario Frick, Rechtsanwalt und Präsident der Liechtensteinischen Rechtsanwaltskammer, der insbesondere auch auf Erbrecht und Nachlassplanung spezialisiert ist, zeigt die liechtensteinischen Spezifika auf und übernimmt die Leitung der im Anschluss an den Vortrag vorgesehenen Diskussion. Es wird ein Unkostenbeitrag (inkl. Apéro) erhoben. (pd)

Anmeldung bis 23. September an: info@vml.li, Tel. +423 373 79 60



Mediation: Bei Konflikten setzt man sich am besten an einen Tisch. Bild pd

Neuer Job

2 x wöchentlich Stellenangebote.

Fohlen unter die Lupe genommen

Die Pferdezuchtgenossenschaft Werdenberg führte gestern die zweite Freiburger Fohlenschau im Stall Frick in Schaan durch. Drei Fohlen wurden dabei punktiert und ein Hengst empfohlen.

Schaan. – Für drei Freiburger Fohlen, im Alter von ungefähr sechs Monaten, war gestern ein grosser Tag. Sie wurden im Stall Frick von einem Rassenrichter punktiert. Das bedeutet, dass «sie einen Abstammungsausweis bekommen, in dem das Signalement, die Bewertung und die Abstammung des Fohlens bis auf drei Generationen zurück aufgelistet wird», erklärte Martin Keller, Präsident der Pferdezuchtgenossenschaft Werdenberg. Durch die Bewertung werden die Tiere im Schweizer Zuchtbuch der Freiburger erfasst.

Begehrter Rappel

Die diesjährige Fohlenschau wurde in einem kleineren Rahmen durchge-

führt. Durch eine Absage gab es nur noch drei Fohlen, die punktiert wurden. Die Bewertung der Tiere übernahm Rassenrichter Heinz Mägli, wobei er von den Schaussekretären Margrith Vogt und Walter Althaus unterstützt wurde. Zwei der drei präsentierten Fohlen kamen in den Rappel, erreichten also in den Disziplinen Gesamterscheinung, Körperbau und Trab 21 Punkte und mehr.

Auslese für die Zucht

«Die Anzahl der Punkte zeigt, ob es sinnvoll ist, das Pferd zur Zucht zu verwenden», erklärt Gebhard Frick, Besitzer des Stall Fricks. Pferde mit niedriger Punktezahl oder auch «mit Fehlstellungen sind nicht optimal für die Zucht».

Der erste Platz ging an das Fohlen Donna Fiona FF von Herbert Frick aus Schaan. Don Felice FF, ebenfalls von Herbert Frick, belegte den zweiten Platz. Auch das Fohlen Nudel von Norman Bühler aus Triesenberg nahm an der Fohlenschau teil, kam jedoch



In Begleitung der Mutter: Das Fohlen trabt für eine gute Bewertung durch Rassenrichter Heinz Mägli.

Bild Daniel Ospelt

mit 20 Punkten knapp nicht in den Rappel.

Als letztes wurde der Zuchthengst Lingo empfohlen, der bereits zwei-

mal Sporthengst des Jahres wurde. Zwei Fohlen, von denen Lingo der Vater ist, sind im Besitz des Stalls Frick. (mh)

15 neue Mitglieder für den Jugendrat Liechtenstein

Die erste Halbjahresversammlung des Jugendrats Liechtenstein fand kürzlich im Restaurant Mühle in Vaduz statt.

Vaduz. – Neben der Neubesetzung einer Position im Vorstand stand die Aufnahme von 15 neuen Mitgliedern im Mittelpunkt der ersten ordentlichen Halbjahresversammlung am Samstag, 7. September. Über die Aufnahme der 15 neuen Mitglieder stimmten die zahlreich erschienen Mitglieder ab.

Alle Mitglieder wurden von den Anwesenden einstimmig in den Verein aufgenommen. Neben dem erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern musste der Vorstand leider einen Rücktritt verzeichnen. Mitgründer Florian Ramos zieht sich zwecks Ausbildung in der Schweiz für längere Zeit aus den

Vorstandstätigkeiten zurück. Für den scheidenden Florian Ramos wurde Peter Hürlimann als Ersatz gefunden. Mit Peter Hürlimann hat der Jugendrat einen sehr engagierten Jugendlichen im Bereich der Jugendbeteiligung ins Boot geholt. Das neue Vorstandsmitglied wurde von den Mitgliedern einstimmig ins Amt gewählt.

Projekte vorangetrieben

Die personellen Änderungen im Jugendrat sollen nicht über die gemeinsam bewältigten Meilensteine hinwegtäuschen, denn im vergangenen halben Jahr konnte der Jugendrat zahlreiche Projekte weiter vorantreiben und abschliessen. Als Beispiel kann hier die Plakataktion genannt werden. Diese Massnahme steigerte die öffentliche Wahrnehmung des Vereins deutlich und wurde auch in verschiedenen Gesprächen positiv erwähnt. Neben den



Der Vorstand des Jugendrates: Vizepräsident Maximilian Meyer, Präsident Brian Haas, Flurina Kranz, Orlando Wanner und Peter Hürlimann (v. l.)

Bild pd

Traktandenpunkten war auch für die kulinarischen Freuden gesorgt und so konnten die Mitglieder mit dem Vorstand ein feines Abendessen in entspannter Atmosphäre geniessen. Der

Vorstand freut sich bereits auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und dem neuen Vorstandsmitglied in den diversen spannenden Projekten. (pd)

www.citroen.ch

DIE 80ER WAREN SUPER. ABER NUR DIE MUSIK.

CITROËN C1 ab Fr. 59.-/Monat
Verbrauch gesamt 4,3 l/100 km

CITROËN empfiehlt TOTAL

NEUKAUF
PRÄMIE
Fr. 3'000.-

ZEIT FÜR EIN NEUES AUTO.
Im September profitieren Sie von unseren **Neukauf-Prämien von bis zu Fr. 8'500.-** auf die gesamte Citroën-Fahrzeugpalette. Mehr als 900 sofort verfügbare Citroën-Fahrzeuge unter **CARSTORE.CITROEN.CH**

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN

Das Angebot gilt für eine begrenzte Anzahl von Citroën C1 AM70, die zwischen dem 1. September und dem 31. Oktober 2013 verkauft werden. Empfohlene Verkaufspreise. Angebot gültig für Privatkunden: nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Citroën C1 1.0i 68 3 Türen Manuell Attraction, Verkaufspreis Fr. 12'650.-, Cash-Prämie (= Neukaufprämie) Fr. 3'000.-, Fr. 9'650.- Verbrauch gesamt 4,3 l/100 km; CO₂-Emission 99 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie B. Leasingzins 4,9 %, 48 Monatsraten zu Fr. 59.-, 10'000 km/Jahr, Restwert Fr. 3'944.35, erste Rate um 40 % erhöht. Effektiver Jahreszins 5,05 %. Unter Vorbehalt der Genehmigung durch Citroën Finance, Division der PSA Finance Suisse SA, Schlieren. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Abgebildetes Modell: C1.0i 68 5 Türen Manuell Exclusive, Verkaufspreis Fr. 16'550.-, Neukaufprämie Fr. 3'000.-, Fr. 13'550.-. Mit Option: Sonderlackierung Blau Botticelli Fr. 300.-, Beispiel für maximale Prämie: C8 2.0 HDi 135 DPF 6-Gang-Manuell Attraction, Fr. 38'950.-, Cash-Prämie Fr. 5'500.-, Eintauschprämie Fr. 3'000.-, Fr. 30'450.-, gesamt 5,9 l/100 km (Benzinäquivalent 6,6 l), CO₂ 155 g/km; Kategorie C. Neukaufprämie = Cash-Prämie + Eintauschprämie. Eintauschprämie nur gültig bei Übernahme eines Fahrzeuges, das seit mindestens sechs Monaten auf den Namen der Kundin/des Kunden zugelassen ist. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 153 g/km.